**Kontakt für Rückfragen**

Janina Hentschel

Projektleitung CTC & Urbane Konfliktprävention

Büro für Kommunale Prävention

Telefon: 0821 324-3329

27. Oktober 2017

**….**

# Betreuter Treffpunkt Oberhausen: Anwohner werden über Objekt in der Dinglerstraße informiert

**Ordnungsreferent in den nächsten Tagen vor Ort – Ende November finden mehrere Info-Veranstaltungen statt**

Um die Situation am Helmut-Haller-Platz langfristig zu verbessern, plant die Stadt Augsburg einen betreuten Treffpunkt für Menschen in besonderen sozialen Lebenslagen. Der Ältestenrat stimmte in seiner Sitzung am späten Nachmittag zu, dass vor der Unterzeichnung eines Mietvertrages für ein Objekt in der Dinglerstraße 10 die Anwohner und Bürger aus erster Hand informiert werden.

Der Helmut-Haller-Platz / Oberhauser Bahnhof ist seit Jahren ein Treffpunkt für die Drogen- und Alkoholiker-Szene. Dies führt zu Herausforderungen auf dem Platz und zu Belastungen in seiner Nachbarschaft. Ziel der geplanten Einrichtung in der Dinglerstraße ist es, den Betroffenen Beratung, Betreuung und Hilfestellung zu bieten und eine alternative Aufenthaltsmöglichkeit zum Helmut-Haller-Platz zu schaffen. Das als Option für den Treffpunkt ins Auge gefasste Lokal ist rund 500 Meter vom Oberhauser Bahnhof entfernt. Es soll als Café betrieben werden, das an mehreren Wochentagen bis nachmittags geöffnet ist.

Nach mehrmonatiger Suche sehen das Ordnungsreferat und die beiden Träger SKM Augsburg und Drogenhilfe Schwaben die Immobilie in der Dinglerstraße 10 als gut geeignet an – unter anderem wegen der fußläufigen Erreichbarkeit vom Helmut-Haller-Platz.

Ordnungsreferent Dirk Wurm legte die Beweggründe für seine Vorgehensweise heute nochmals vor dem Ältestenrat der Stadt Augsburg dar. Um niemanden vor vollendete Tatsachen zu stellen, werden die Anwohner und Bürger in den nächsten Wochen umfassend informiert.

„Nach langer Vorarbeit, nimmt das Projekt „Betreuter Treffpunkt“ jetzt Gestalt an. Wichtig ist mir dabei, Anwohner und Bürger mitzunehmen. Ab nächster Woche werde ich in Oberhausen unterwegs sein, um mit Bürgerinnen und Bürgern über den zukünftigen Treff ins Gespräch zu kommen. Denn eines ist klar, gelingen wird dieses vielversprechende Projekt nur, wenn der Treff von der Zielgruppe angenommen und von der Nachbarschaft mitgetragen werden wird. Es liegt zwar noch viel Überzeugungsarbeit vor uns, aber wir sind uns sicher, dass der Treffpunkt der richtige Ansatz ist“,so Dirk Wurm.

Der Ordnungsreferent wird die Anwohner am 2., 3. und 6. November vor Ort persönlich informieren. Ende November finden mehrere Informationsveranstaltungen in der Dinglerstraße 10 statt.

Der betreute Treffpunkt ist Teil eines Gesamtkonzeptes für den Helmut-Haller-Platz und dessen direktes Umfeld. Dazu gehört unter anderem auch die vermehrte Nutzung des Platzes für Veranstaltungen.

Monika Harrer-Jalsovec

Abteilungsleitung Presse & Kommunikation

Stellvertretende Pressesprecherin